

Lieder aus dem Friseurladen

Der Männerchor Herrenbesuch tritt für den Lehrerverband auf

Starnberg – Es war ein doppeltes Heimspiel für Bass Thomas Kursawe, Mitglied des Männerchors Herrenbesuch, der im ausverkauften Kleinen Saal der Schlossberghalle Starnberg für den Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnen-Verband (BLLV) auftrat. Gemeinsam mit seinen 22 Sänger-Kollegen sorgte der Starnberger Lehrer unter Chorleiter Hans-Jürgen Wieneke über zwei Stunden lang für erstklassige Unterhaltung. Barbershop nennt sich der unbegleitete A-Cappella-Gesang, der sich um 1900 zum Zeitvertreib in den Friseurläden Amerikas entwickelte. Am meisten fasziniert Wieneke an diesem Gesang, dass Musiker des Barbershop aus aller Welt zusammen musizieren können. Es gibt typische Barbershoplieder, die überall gesungen werden. Das hätte etwas Friedvolles und Erhebendes, meinte der Chorleiter. Mal auf Deutsch, mal auf Englisch präsentierte der Chor ein buntes Potpourri aus Gänsehaut-Balladen, Volkslied-Medleys und Pop-Interpretationen.

In über 20 Stücken glänzte der vierstimmige Chor (Tenor, Lead, Bass, Bariton) sowohl in musikalischer Geschlossenheit und Perfektion als auch durch ein brillantes Mienenspiel. Mit geschickt eingebautem Schauspiel und kleineren

Tanzschritteinlagen sorgte der Chor für ständige Bewegung auf der Bühne und gute Laune im Publikum. Insbesondere Tenor Burkhard Walesch stach bis zum Schluss durch seinen engagierten Körperinsatz hervor.

Ein Höhepunkt des Abends war mit Sicherheit das kirchliche Lied „Joshua fit the battle of Jericho“, das sieben Tonarten umfasste und für tosenden Applaus und begeisternde Pfiffe im Publikum sorgte. Bei einem reinen Männerchor ist es aber nicht verwunderlich, dass sich die meisten Lieder dann doch um das weibliche Geschlecht drehten – wenn auch nicht immer auf die charmanteste Art und Weise. Die geniale Neuinterpretation von Herbert Grönemeyers Hit „Männer“ zu „Frauen“ brachte dann dennoch vor allem das weibliche Publikum zum Lachen.

Der Wechsel zwischen ernsten tragischen und heiter komödiantischen Stücken gelang dem Männerchor auf überzeugende Weise. Mit kleinen Scherzen und Quizfragen richteten sich Kursawe und Wieneke immer wieder direkt an das Publikum und schafften auf diese Weise eine lockere Atmosphäre. Das Publikum dankte es mit einem begeisternden Applaus.

Steffi Seyferth

Süddeutsche Zeitung am 3.4.2011



Der Chor Herrenbesuch präsentierte ein buntes Potpourri aus Gänsehaut-